

Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Kontakt

Landesnatschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail jutta.ortlepp@lnv-bw.de

www.lnv-bw.de



*Fit für das
Naturschutz-
Ehrenamt*



LNV- Saatgutleitfaden

**Auswahl und Verwendung
gebietsheimischer Pflanzen
und Saatgutmischungen nach
Bundesnaturschutzgesetz**





Handlungsempfehlungen für Gartenbaubetriebe und Planer

Auswahl und Verwendung gebietsheimischer Pflanzen und Saatgutmischungen nach Bundesnaturschutzgesetz

Mittwoch 14. April 2021 19.00 – 21.00 Uhr

Referent:

Thomas Höfer, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt

Das Bundesnaturschutzgesetz regelt seit dem 2. März 2020, dass Flächen, wie z. B. Straßenböschungen, außerhalb von Siedlungen ausschließlich mit gebietsheimischen Pflanzen begrünt werden dürfen. Die Vorgabe schützt die genetische Vielfalt innerhalb der einzelnen Pflanzenarten.

Der neue Saatgut-Leitfaden des LNV klärt darüber auf, was bei Planungen beachtet werden muss und wie z. B. Gartenbaubetriebe die Einhaltung der Vorgaben sicherstellen können.

Zum Ablauf:

Thomas Höfer stellt als Praktiker und Beteiligter die Ergebnisse des mehrjährigen und von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg mit Mitteln aus der Glücksspirale geförderten Projektes vor.

Folgende Inhalte werden angesprochen:

- Zielsetzungen und Begründung
- Grundlagen des Bundesnaturschutzgesetzes nach § 40 und Handlungshinweise von Richtlinien und Verordnungen
- Ergebnisse von Befragungen bei Fachbehörden, Planern und Produzenten
- Auswahl von Begrünungsverfahren
- Auswahl der Gebiete für Saatgut und Pflanzen
- Zertifizierungsanforderungen
- Hinweise zur Planung und Ausschreibung
- Hinweise zur Bauleitung und Bauüberwachung

Im Anschluss besteht Gelegenheit, zu diskutieren und miteinander in Gespräch zu kommen.

Der Leitfaden ist auf der Homepage des LNV veröffentlicht und kann dort über folgenden Link heruntergeladen werden:

[LNV-Saatgut-Leitfaden](#)



Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon. Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, muss die „zoom“-App aus dem jeweiligen Playstore heruntergeladen werden. Eine Registrierung ist nicht nötig.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter www.lnv-bw.de an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.